

Österreichische Dialogwoche Alkohol – Offene Jugendarbeit setzt auf Beziehungsarbeit

Die **Österreichische Dialogwoche Alkohol geht 2019** in die nächste Runde. **Von 20. - 26.05.2019** wird **in ganz Österreich** auf die Thematik aufmerksam gemacht und offen über das Thema Alkohol gesprochen.

Die Dialogwoche will über Alkohol informieren, zu Gesprächen anregen und motivieren über den eigenen Alkoholkonsum nachzudenken - tabulos, ehrlich, und auf Fakten basierend.

Damit dies gelingt, bei Veranstaltungen und in privaten Gesprächen, ist die Homepage - <https://www.dialogwoche-alkohol.at> - Quelle für Informationen und Wissen rund um den Alkoholkonsum.

Die Handlungsfelder der Offenen Jugendarbeit sind vielfältig und bunt. Eine Stärke der Offenen Jugendarbeit ist die **Beziehungsarbeit** mit den Jugendlichen. Mit flexiblen, lebensweltorientierten Angeboten kann auch Alkohol in dieser Woche zum Thema gemacht werden.

Falls ihr schon Ideen oder Konzepte für die Planung und Umsetzung suchtpreventiver Aktionen zum Thema Alkohol im Kopf habt oder eine Veranstaltung in der Dialogwoche - Alkohol plant, bitte ich euch dies ab Anfang April in den Veranstaltungskalender auf der Homepage - <https://www.dialogwoche-alkohol.at/anmelden/> - einzutragen und uns nach Möglichkeit ein paar Fotos zukommen zu lassen.

Für ein fachliches Feedback oder wenn ihr diverse Arbeitsmaterialien benötigt steht euch **VIVID** gerne hilfreich zur Seite.

Kontakt:

Mag. Klaus Ksander
T 0316 / 82 33 00 DW 95
E klaus.ksander@vivid.at

Anbei ein paar Beispiele aus unserem **Methodenpool**:

- **Hamburger Plakate:** Eignen sich zur Reflexion von Situationen in denen zu viel Alkohol konsumiert worden ist und zu einer Risikominimierung bei exzessiven Alkoholkonsum.



- **Rauschbrillen:** Dienen zum Bewusstmachen möglicher Beeinträchtigungen durch Alkohol und der Reflexion von Situationen in denen der Alkoholkonsum besonders riskant ist (z.B. Straßenverkehr, Arbeit an Maschinen etc.)



- **Bierdeckelstichwort Rausch:** Dient dazu, um über Ambivalenzen beim Alkoholkonsum in das Thema der Risikokompetenz einzusteigen
- **11 Regeln im Umgang mit Alkohol:** Sie sollen zu einer kritischen Auseinandersetzung mit dem eigenen Alkoholkonsum anregen

- **Ampelsystem Fortgehregeln:** Ziel der Methode ist es für ein risikobewusstes Verhalten beim Alkoholkonsum vor, während und nach einer Party zu sensibilisieren. Es werden Ideen und Regeln vermittelt um Gefährdungen vorzubeugen oder auszuschließen
- **Vereinsausflug mit Alkohol:** Verdeutlicht den Jugendlichen die Konsequenzen eines Trinkspieles
- **Beipackzettel „Alkohol“:** Vermittelt ein Sachwissen zu Wirkungen und Risiken der psychoaktiven Substanzen Alkohol. Ziel der Methode ist es auch zwischen den positiven und negativen Aspekten eines Konsums abwägen zu können
- **Alkoholmythen:** Erweitern das Wissen bezüglich der Substanz Alkohol und klärt über diverse Mythen auf

Filme zum Thema Alkohol aus unserer Bibliothek:

- **TOO FAST:** Der Film wurde für ein junges Zielpublikum konzipiert. Der Film soll - ohne zu moralisieren - als Impuls für eine offene Diskussion rund um das Thema Alkohol dienen. Für die Nachbereitung des Films werden den JugendarbeiterInnen Impulsfragen zur Verfügung gestellt. Der Film und die gemeinsame Auseinandersetzung im Anschluss daran sollen Jugendliche dabei unterstützen einen vernünftigen und gesundheitsverträglichen Umgang mit Alkohol zu finden, sich der Risiken bewusst zu werden, die mit exzessivem Alkoholkonsum einhergehen können und den eigenen Umgang mit Alkohol kritisch zu reflektieren.
- **Good Bye Alltag:** In dieser Langzeitdokumentation beschreiben Jugendliche ihren unterschiedlichen Gebrauch von Alkohol. Zu Wort kommen Gelegenheits- und Partytrinker, sowie regelmäßige AlkoholkonsumentInnen in unterschiedlichen Trinksituationen. Der Film zeigt den unterschiedlichen Umgang von Jugendlichen mit Alkohol - von problematisch bis selbsterstörerisch aber auch genussvoll und bereichernd.

Genussvoll **Feste** feiern:

- **Bierverkostung:** Dient der Vermittlung eines genussvollen Umgangs mit Alkohol durch ein bewusstes Trinkerleben. Das Achten auf Farbe, Schaumbildung, Duft und Geschmack unterschiedlicher Biersorten steht im Vordergrund – hier sind Hopfen und Malz sicher nicht verloren



- **Fest im Griff:** Wendet sich an alle FestveranstalterInnen. Wird ein Fest ausgerichtet so soll ein genussvolles Feiern ohne Exzesse ermöglicht werden, um eine verantwortungsvolle Festkultur zu etablieren. Darüber hinaus bieten wir auch kostenlose Beratungsgespräche, gratis Ampelarmbänder zur Alterskontrolle und eine Shakebox für die Zubereitung von alkoholfreien Cocktails an. <http://www.festimgriff.info/>

Im Auf



4



s Land
 ermark
 it



Für Fragen, Anregungen, Wünsche und nähere Informationen zu den genannten Methoden stehe ich euch gerne zur Verfügung.

Mag. Klaus Ksander
T 0316 / 82 33 00 DW 95
E klaus.ksander@vivid.at



Eine Initiative der:



In Kooperation mit:



Im Auftrag von

5

